

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt München alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, damit in Neuhausen im Umfeld der Paketposthalle KEIN Hochhaus gebaut wird, das über 60 Meter hoch ist.

(Grundbuch München, Gemarkung Neuhausen mit den FINr. 221/0; 221/16; 221/18; 221/29)?

Begründung

München ist aus guten Gründen keine Hochhausstadt! Nach dem Krieg hat sich die Stadtgesellschaft bewusst dafür entschieden, München in seiner geliebten Form wieder auferstehen zu lassen.

Frankfurt a. M. hat sich bewusst anders entschieden. Unsere schöne Münchner Stadt verkörpert eine städtebauliche Harmonie und ein Lebensgefühl, das die ganze Welt anzieht, bewundert und uns darum beneidet! München ist auch ohne monströse Hochhaustürme Heimat und Wohlfühlort von 1,5 Mio. Münchnerinnen und Münchner und bis zu 9 Mio. Touristen im Jahr. Nach zahlreichen Stimmen aus der Fachwelt kann mit Hochhäusern über 60 m Höhe kein nachhaltiger, d.h. ökologischer und ökonomischer Bau, gerade von Wohnungen erreicht werden. Trotzdem soll nach dem Willen des Stadtrates jetzt in einem nicht wirklich transparenten Verfahren der Wandel Münchens zur Hochhausstadt eingeleitet werden.

Die Realisierung von zwei gigantischen Hochhaustürmen mit bis zu 155 m Höhe an der Paketposthalle öffnet den Investoren Tür und Tor. Die städtische Hochhausstudie ebnet den Weg für den Bau weiterer Hochhäuser. Das wird den Charakter und die Stimmung in unserer Stadt dauerhaft und einschneidend verändern.

Verhindern Sie mit uns den Dammbruch – für unsere schöne Münchner Stadt und eine umweltbewusste, familienfreundliche Zukunft. Unterschreiben Sie für das Bürgerbegehren – darum bitten wir Sie herzlich!

Als Vertreter gemäß Art. 18a Abs. 4 BayGO werden benannt:

1) Robert Brannekämper, MdL, 2) Wolfgang Czisch, Stadtrat a.D., 3) Max von Heckel, MdL a.D.

Als Stellvertreter werden benannt:

zu 1) Elke Wendrich (Denkmalnetz Bayern), zu 2) Margit Meier, zu 3) Josef Mögele (Vorsitzender BA Laim)

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

Im Original in frankiertem Umschlag senden an:

#HochhausSTOP

München den Menschen e.V.

Pixisstr. 6

81679 München

Gesamtes Blatt zurück schicken, nicht abtrennen!

Bitte nicht doppelt unterschreiben!

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname, Nachname	Unterschrift	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	München

Vorname, Nachname	Unterschrift	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	München

Vorname, Nachname	Unterschrift	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	München

Ich will den Bürgerentscheid HochhausSTOP



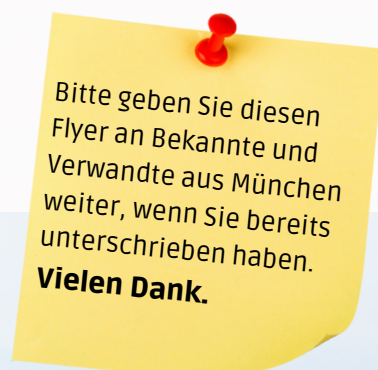
**Für ein nachhaltiges München unterschreiben
– damit München München bleibt.**

#HochhausSTOP
München den Menschen e.V.
Pixisstraße 6
81679 München

Schicken Sie uns die Unterschriftenliste
auf der Rückseite im Original in einem
frankierten Umschlag, auch wenn nicht
alle Zeilen mit Unterschriften gefüllt
sind.

Weitere Unterschriftenlisten-Vordrucke
finden Sie unter www.hochhausstop.de

Kontakt: post@hochhausSTOP.de



Machen Sie mit! München ist es uns wert!